

Sport in Kürze

Fußball-Kreispokal

Im Fußball-Kreispokal muss der SV Höxter bereits am diesem Donnerstag seine Visitenkarte beim SV Bredenborn abgeben. Die Partie wird um 18.30 Uhr angepfiffen. »Sonntag spielt Höxter im Westfalenpokal, daher haben wir das Spiel vorgezogen«, berichtet stellvertretender Kreisvorsitzender Josef Pürschel. Die übrigen Achtelfinalpaarungen sind für Sonntag, 12. August, angesetzt. Hier die Partien im Überblick: TSC Steinheim - SG Dalhausen/Tietelsen/Rothe, VfB Beverungen - FC Nieheim, SV Nieheim/West - SpVg. Brakel, TuS Bellersen - TuS Erkel, SV Alhausen/Pömsen - SG Altenbergen/Vörden, SSV Wür-gassen - SV Brenkhausen/Bosseborn oder FC Stahle, TIG Brakel - TuS Bad Driburg. Anmerkung: Der letzte Achtelfinalist wird am morgigen Mittwoch zwischen dem SV Brenkhausen/Bosseborn und dem FC Stahle ermittelt. Anstoß ist um 18.30 Uhr in Brenkhausen.

27. Brunnenlauf

Der Brunnenlauf des TuS Bad Driburg wird am kommenden Sonntag zum 27. Mal ausgetragen. Um 9 Uhr startet der Sachsenringlauf über 21 Kilometer rund um Bad Driburg im Iburg-Stadion. Um 10 Uhr werden die Zehn-Kilometer-Läufer, die Jogger über 4,5 Kilometer und die Schüler über einen Kilometer auf die Strecken geschickt. Die Bambini bis zu sechs Jahren laufen ihre 500 Meter ab 12.15 Uhr im Iburg-Stadion. Mit Ausnahme des Bambini-laufes sind alle Läufe in der Wertung der Laufserie des Hochstiftcups. Wanderer und Walker sind ebenfalls willkommen. Anmeldungen werden bis 30 Minuten vor dem Start entgegengenommen. Voranmeldungen unter brunnenlauf@tv-jahn-bad-driburg.de.

Westfalenpokal

Fußball-Bezirksligist SpVg. Brakel spielt bereits am morgigen Mittwoch im Westfalenpokal gegen den Landesligisten RW Hünsborn. Anstoß ist um 19.30 Uhr im Thermoglas-Stadion in Brakel. Kreispokalsieger SV Höxter steigt am Sonntag in den Westfalenpokal ein. Zu Gast ist der SC Delbrück mit seinem neuen Trainer und ehemaligen Höxteraner Jugend- und späteren Paderborner Zweitligaspieler Stephan Maaß. Anstoß ist um 15 Uhr in der Weserkampfbahn.

Schiri-Schulung

Die Fußball-Schiedsrichter treffen sich zu ihrer Monatsschulung August am kommenden Montag, 13. August, im Gasthof Weber in Vörden. Beginn ist um 19 Uhr. Der Kreisschiedsrichterausschuss bietet um zahlreiche Teilnahme.

FC Nieheim tagt

Zu ihrer Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder des FC Nieheim am Freitag, 17. August, im Ratskrug in Nieheim. Die Tagung beginnt um 20.15 Uhr.



Marc Fricke (Startnummer 547) geht beim Start noch davon aus, dass er zehn Kilometer zu absolvieren hat. Die Läufer über zehn und 20 Kilometer gehen gemeinsam auf die Strecke. Fricke biegt nach acht Kilometer versehentlich auf die lange Distanz ab. Seine Kondition reicht trotz den schnellen Anfangstempos zum Sieg. Fotos: Oliver Temme

Ein Sieger-Duo auf Abwegen

248 Teilnehmer beim Vinsbecker Volkslauf - Lokalmatador verpasst den Startschuss

■ Von Oliver Temme

Vinsbeck (WB). Der schnellste Vinsbecker verpasst den Start. Der Zehn-Kilometer-Sieger erfährt erst vom Stadionsprecher von seinem Triumph und das Top-Trio über 20 Kilometer wollte eigentlich nur die Mitteldistanz laufen. Kurioses hatte der 35. Vinsbecker Volkslauf zu bieten.

248 Teilnehmer gingen an den Start. Unter ihnen Lokalmatador Christian Gemke. »Wenn er hier über die zehn Kilometer antritt, dann gewinnt er auch«, weiß nicht nur Adalbert Grüner von der NSU Brakel. Wenn – denn die allgemeine Verwunderung war groß, als der Startschuss zur mittellangen Distanz ertönte und sich der gebürtige Vinsbecker Gemke nicht in dem losstürmenden Pulk befand. Des Rätsels Lösung: »Ich war gerade aus meinem Auto ausgestiegen, als ich den Schuss hörte. Ich dachte zunächst, er sei für einen anderen Lauf«, erzählte Christian Gemke später. Als er aber das ihm bekannte Feld an sich vorbei eilen sah, lief er hinterher. »Ich nahm es als eine



Christian Gemke hat den Start verpasst und einen schnellen Trainingslauf absolviert.

Trainingseinheit unter Wettkampfbedingungen.« Der Grund für diesen Fauxpas: Auf der Homepage des Hochstift-Cups war eine um 20 Minuten abweichende Startzeit angegeben. Des einen Leid, des anderen Freud. So erfuhr Thorsten Günther von der Activita Paderborn nach 36:55 Minuten im Ziel, dass er als erster über zehn Kilometer eintraf. »Als der Sprecher verkündete, dass ich gewonnen habe, war ich völlig verdutzt«, berichtete Günther. Zweiter wurde Heiko Dolstra von der LAG Wesertal mit 37:18 Minuten, auf den dritten Platz schaffte es Michael Rüsenberg (TV Steinheim) mit 37:21 Minuten. Bärbel Büschmann (LG Lage Detmold) dominierte das Frauen-Feld und erreichte eine Zeit von 42:33 Minuten. Der eigentliche Sieganwärter Christian Fiedler (TSV Schloß Neuhäus) nahm an einer Abzweigung nach circa sieben Kilometern den falschen Weg und musste die zwanzig Kilometer laufen. »Ich wollte es heute eigentlich ruhiger angehen lassen«, sagte Fiedler hinterher. Auf der langen Distanz kam er als Zweiter hinter dem Brakeler Marc Fricke ins Ziel. Und auch Fricke wäre anstatt nach 1:13:50 Stunden gerne eher im Ziel eingetroffen. Ebenso wie Fiedler merkte der Läufer der NSU Brakel nach acht Kilometern, dass er anstatt der zehn die 20 Kilometer läuft, obwohl er sich nicht für diese Distanz gemeldet hatte. »Problematik war das hohe Anfangstempo, um kurz vor Schluss zu merken, dass noch zehn Kilometer folgen. Aber es bedeutet mir sehr viel, hier gewonnen zu haben«, erklärte der Läufer der M35-Klasse. Das Podest komplettiert Torsten Krüger (»Die Luschen«), für den ein Zieleinlauf nach 1:19:59 Stunden zu Buche steht. Katja Jochim (MTR Steinheim) benötigte für die 20 Kilometer mit 1:40:40 Stunden zwar länger als ihre



Brakeler trotz Annetag in Form: Christian Koch (beide DJK Brakel) über fünf Kilometer. Lucas Rost (links) wurde Zweiter, Marcel Beine (Mitte) Erster (rechts, RSV Waddenhausen) wurde Dritter.

männlichen Mitstreiter, doch von einer anderen Frau ließ sie sich nicht überflügeln. Beim Lauf über fünf Kilometer gaben die Brakeler Spitzenläufer Marcel Beine und Christian Koch trotz des Annetag-Wochenendes ihre Visitenkarte ab und erliefen sich die Spitzenplätze. Für Beine (19:33 Minuten) gab es Rang eins zu bejubeln, für Koch (19:45 Minuten) den Silber-Rang. Knapp hinter den beiden DJK-Athleten kam Lucas Rost (RSV Waddenhausen) ins Ziel. Die beste Frau des Gesamtfeldes kommt mit Elfie Hüther (VfB Salzkotten) aus der Klasse W55 und brachte es mit 21:47 Minuten auf eine schnelle

Zeit. Im Schülerlauf über die 1000 Meter beendete Leopold Semelink die Frage nach dem Sieger relativ schnell. Der M13-Starter der LG Bauerkamp Warburg enteilte dem Rest sofort nach dem Start und war auch schon nach exakt vier Minuten wieder da. Die 248 Teilnehmer bedeuten zwar keinen Rekord, sorgen jedoch bei den Verantwortlichen des TuS Vinsbeck um Leiter Franz Richter für ein positives Fazit. »Da unser Lauf Teil des Hochstift-Cups ist, probieren immer mehr Athleten unseren Lauf aus«, sprach Richter auch von der 35. Auflage des Volkslaufes von einem großen Erfolg.

Hagedorn im Eiltempo

Höxteraner Nachwuchs-Judoka überzeugt Landestrainer

Höxter (WB). Isa Hagedorn (11) aus Höxter feiert Judo-Siege im Eiltempo. Beim Landesturnier in Witten gewann die Nachwuchskämpferin die Goldmedaille und wurde gleichzeitig für den schnellsten Ippon (höchste Wertung im Judo) nach nur sechs Sekunden Kampfzeit ausgezeichnet. Mit diesem Motivationsschub im Gepäck stand die für den PSV Herford startende und von dort auch geförderte Höxteranerin in Garbsen beim offenen Teufelsturnier (gleichzeitig Sichtungsturnier des niedersächsischen Judoverbandes) an zwei Tagen auf der Matte. In der Altersklasse U 15 für die Isa in diesem Jahr überhaupt erst dank einer Sonderregelung des Veranstalters als eine der jüngsten Kämpferinnen antreten durfte, starteten auch Kämpferinnen, die in diesem Jahr bereits Podestplätze in der Altersklasse U 17 bei den norddeutschen und

deutschen Meisterschaften erkämpft haben. Technisch vielfältig und blitzschnell kämpfte sich die junge Höxteranerin durch die Vorrunde. Im Kampf um den Einzug ins Finale musste Isa gegen die Norddeutsche Vize-Meisterin der U 17 Leonora Klocke antreten. Und auch hier zeigte die Judoamazone von der Weser keinen Respekt und verwies Klocke in die Trostrunde. Lediglich Maiko Wittekind, die in den Vorkämpfen schon die norddeutsche Meisterin von der Matte geschickt hatte, konnte Isa an diesem Tag dank ihrer großen Wettkampferfahrung

stoppen und ließ der höxteraner Kämpferin »nur« den zweiten Platz.

In der Altersklasse U 13 kämpfte sich das Nachwuchstalents unange-



Isa Hagedorn (rechts) sammelt Medaillen.

fochten und souverän durch die Vorrunde. Auch hier war der Finaleinzug verdienter Lohn – und die Finalgegnerin mit Isabelle Sievers vom MTV Isenbüttel ein harter Brocken. Vor den Augen des Trainers vom Olympia-Stützpunkt in Hannover, Raik Schilbach, gewann Hagedorn. Neben der verdienten Goldmedaille gab es auch ein großes Lob des niedersächsischen Landestrainers.



SV Ottbergen/Bruchhausen bekommt Meisterurkunde

Meister SV Ottbergen-Bruchhausen war Gastgeber des Fußball-Frauen-Bezirksligastaffeltages. Der Kreisvorsitzende Hermann-Josef Koch gratulierte den Ottberger Kickerinnen noch einmal zum Meistertitel: »Bei den Frauen des SVO/B wurde in kurzer Zeit viel bewegt. Wir können auch in der Landesliga noch einiges von ihnen erwarten«. Peter Dold aus Enger hat den Ottbergerinnen die Meisterurkunde überreicht. Der Staffelleiter führte durch das Pro-

gramm mit Rückblick und Ausblick auf die kommende Saison. In der bevorstehenden Spielzeit werden 15 Mannschaften in der Frauenbezirksliga Staffel 1 antreten. Aus dem Sportkreis sind Phönix Höxter und der SV Böckendorf am Ball. Mit den Ottberger Fußballerinnen freuen sich: (von links) Peter Dold, Jörg Bauer, Mariella Oebbeke, Teresa Lödige, Bernd Böttcher, Kira Roth, Carolin Stöver, Carolin Böttcher und Hermann-Josef Koch. Foto: Lena Brinkmann